

in Kaisten zu einem Vortrag bestellt. Er wird sprechen über:  
Böberg-, Staffeleff- und Benkenstrasse in Geschichte und Lage.

Der Präsident:  
Baldesberger

Der Akteur:  
J. Bürge

Vorstandssitzung 21. Oktober 1950.

Die zurückgekommenen Einladungen zur Jahresversammlung werden durchgesehen und an die neuen Adressen, wo solche ermittelt werden können, umgeleitet.

Es wird beschlossen, der Versammlung zu beantragen, Herrn Walter Huder, Polizeichef in Baden, der dem Verein in früheren Jahren als Kassier vorzügliche Dienste geleistet hat, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Der Präsident:  
Baldesberger

Der Akteur:  
J. Bürge

44/45 Jahresversammlung  
Sonntag, den 29. Oktober 1950 im Hotel Engel in Frick.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten erfolgt die rasche Abwicklung der geschäftlichen Traktanden Protokoll, Jahresbericht und Rechnungsablage. Herr Wündisch, Rechnungsrevisor verliest den Revisorenbericht.



Das Reinerlöfen betrug am 1. Juli 1949 Fr. 10178.03  
 und erhöhte sich bis zum 1. Juli 1950 auf 10258.23  
 sodass sich im Berichtsjahr  
 eine Vermögensvermehrung von  
 Fr. 80.20 ergibt.

Hierauf wird für die Anschaffungen der Schülerbibliothek ein Beitrag von Fr. 500.- in Aussicht genommen. Auf Antrag von Herrn Dr. Simonett wird dieser Betrag mit dem Zusatz bewilligt, dass für die nächsten 5 Jahre ein jährlicher Beitrag von je Fr. 100.- (Fr. einhundert) der Schülerbibliothek zur Verfügung gestellt wird.

Es erfolgt nun die Wahl des Vorstandes.

Der bisherige Vorstand, der während 6 Jahren die Vereinsgeschäfte von Zürich aus geleitet hat, ist amtsinnde geworden. Da von der Versammlung kein Vorschlag für einen neuen Vorstand gemacht wird, werden vom abtretenden Vorstand als Mitglieder des neuen Vorstandes vorgeschlagen:

Herr Otto Wösch, als Präsident

Herr Oswald Keller als Aktuar

Frl. Hedwig Baher als Kassierin,

alle drei in Basel.

Diese drei Vereinsmitglieder werden von der Versammlung einstimmig als neuer Vorstand erkoren. Der neue Präsident dankt für das Vertrauen und hofft, dass es dem neuen Vorstand gelingen werde, das Vereinschifflein gut zu leiten.

Alsdann werden die Herren Oskar Rohrer und Arthur Hoffmann, beide in Basel, als neue Rechnungsrevisoren gewählt.



Es folgen nun die Ehrungen.

Herr Walter Huder, Polizeichef in Baden, wird für seine Dienste als mehrjährigen Kassier zum Ehrenmitglied ernannt.

Ferner werden im Sinne der Statuten folgende 14

Vereinsmitglieder zu Veteranen ernannt:

- Kess Wilhelm, Posthalter, Schuffart
- Schmid Eduard, Frick
- Boyle Hermann, Hotelier Luzern
- Robert Vinzenz Otto, Bäckermeister, Hellikon
- Hindin Josef, St. med. Arzt, Stein
- Rufli Johann, Lehrer Hellikon
- Huder A. Stat. Vorstand, Döttingen
- Bitter August, Güterverwalter, Luzern
- Reinmann Robert St. jur. Fürsprecher, Bern
- Luter Gotthard, Landwirt, Frick
- Baldesberger Gustav, Subdirektor, Rheinfelden
- Waldmeier-Jegge K. Fran, Mönchwil
- Freivoegel-Walther Oskar, Bern
- Luter Melanie, Frl. Flunns.

Herr St. Hinden ver dankt im Namen der Veteranen die Ehrung.

Herr Rektor Zimmermann dankt für die Zuwendungen an die Schulbibliothek.

Herr Lehrer Rufli Hellikon sagt an, man möchte ältere Jugendbücher, für die man in der eigenen Familie keine Verwendung mehr habe, der Schulbibliothek schenken.



Der Präsident verliest noch die Namen der Mitglieder, die im Berichtsjahr gestorben sind. Es wird ihnen die übliche Ehrung erwiesen.

Mit grosser Spannung hören wir alsdann den Vortrag von Herrn Lehrer Traugott Fricke, Kaisten über Ritzberg-Staffelegg- und Birkenstrasse in Geschichte und Lage. Der sachkundige Referent führt uns zurück in die Zeit, da an allen Postbüros des Frichtals an Stelle des Schweizerkreuzes noch der österreichische Adler zu finden war. Er schildert den damaligen Verkehr auf unsern Strassen und skizziert die Entwicklung bis zur heutigen Zeit. Mit einem schönen Gedicht schliesst der Referent seine von grosser Heimatliebe getragenen Ausführungen.

Der Präsident dankt Herrn Lehrer Fricke im Namen der Versammlung.

Anschliessend verabschiedet er sich mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern und wünscht dem Verein unter der neuen Leitung eine gedeihliche Entwicklung.

Der Präsident:  
Balderkeger

Der Aktuar:  
Josef Bünge.

Geschäftsübergabe, Samstag den 28. April 1951.  
Nachdem die Kassierin, Frä. Kahner die Vereinsrechnung von der ehemaligen Kassiererin, Frau Ferrer, bereits bald nach der G. V. übernommen hatte, begab sich der Vorstand nach Zürich um Geschäft und Akten vom abtretenden Vorstand zu übernehmen. Herr Balderkeger